

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

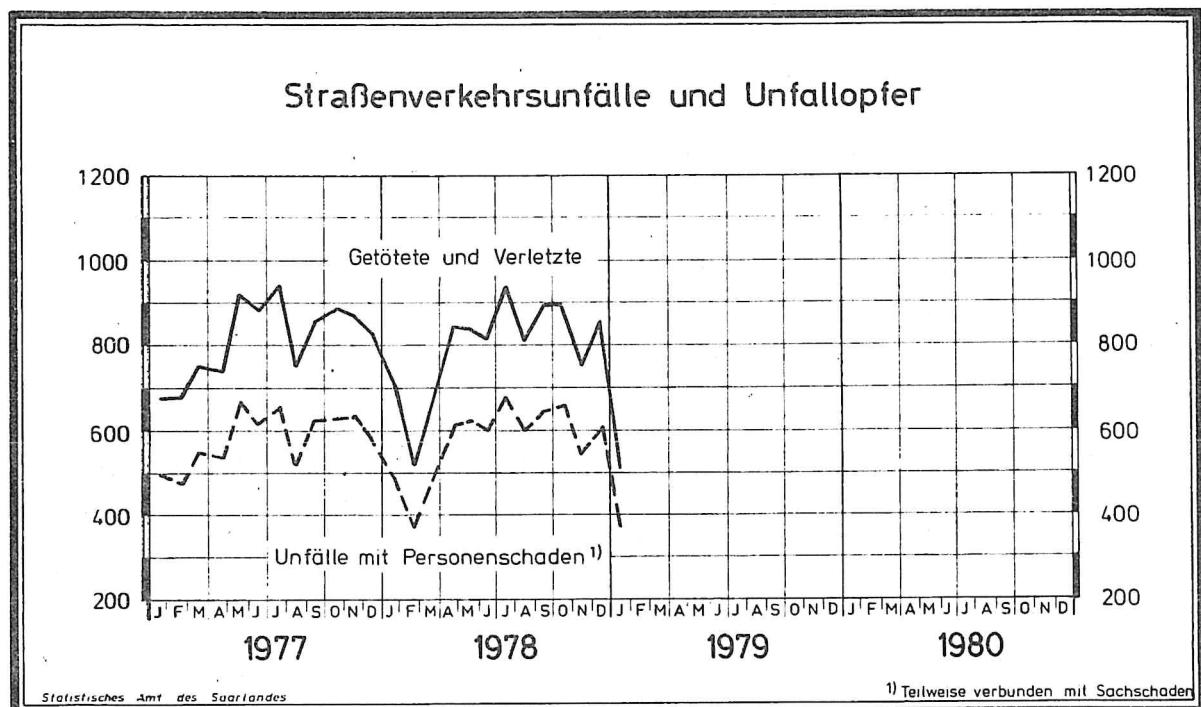
6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1 *



*) H 1 1 - m 1/79

Ausgegeben am 19. Juni 1979

Straßenverkehrsunfälle im Januar 1979



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Januar 1979

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen				zusammen	
		Personen- schaden	nur Sach- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte				
					Leicht- verletzte				
Januar 1979	3 061	372	2 689	11	122	387		520	
Dezember 1978	3 102	599	2 503	32	273	633		938	
Veränderung Anzahl %	- 41 - 1,3	- 227 - 37,9	+ 186 + 7,4	- 21 - 65,6	- 151 - 55,3	- 246 - 38,9		- 418 - 44,6	
Januar 1979	3 061	372	2 689	11	122	387		520	
Januar 1978	2 541	490	2 051	19	199	485		703	
Veränderung Anzahl %	+ 520 + 20,5	- 118 - 24,1	+ 638 + 31,1	- 8 - 42,1	- 77 - 38,7	- 98 - 20,2		- 183 - 26,0	

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Unfälle und Verunglückte
1978 und 1979

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978
Januar	3 061	2 541	372	490	11	19	122	199	387	485
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktöber										
November										
Dezember										
Januar	3 061	2 541	372	490	11	19	122	199	387	485

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Januar 1979				Januar 1978		
Fahrerfall innerorts	159	6	52	183	138	5	75	147
ausserorts	99	2	25	109	63	3	33	66
Abbiegeunfall innerorts	28	-	5	33	55	-	19	64
ausserorts	21	-	3	23	49	-	15	58
Einbiegen/Kreuzen- Unfall innerorts	46	-	16	57	81	-	4	6
ausserorts	36	-	11	41	68	-	22	74
Überschreiten- Unfall innerorts	10	-	5	16	13	-	11	14
ausserorts	50	4	24	27	83	11	37	45
Überschreiten- Unfall innerorts	50	4	23	27	80	10	35	43
ausserorts	-	-	-	-	3	1	2	2
Unfall durch ruhenden Verkehr innerorts	13	-	4	12	27	-	7	26
ausserorts	13	-	4	12	27	-	7	26
Unfall im Längsverkehr innerorts	51	-	15	56	66	2	18	78
ausserorts	34	-	7	37	42	1	9	49
Sonstiger Unfall innerorts	17	-	8	19	24	1	9	29
ausserorts	25	1	7	19	40	1	10	37
ausserorts	20	1	6	15	23	1	5	20
ausserorts	5	-	1	4	17	-	5	17
Insgesamt	372	11	122	387	490	19	199	485
innerorts	273	7	79	264	352	15	126	336
ausserorts	99	4	43	123	138	4	73	149

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Januar 1979				Januar 1978		
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	20	-	6	14	66	-	29	37
Krafträder, Kraftröller	10	1	-	9	30	-	10	20
Personenkraftwagen	356	3	71	282	477	6	108	363
Omnibusse	21	1	3	17	1	-	1	-
Güterkraftfahrzeuge	7	-	1	6	11	-	3	8
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrzg.	2	-	1	1	-	-	-	-
Fahrräder	7	1	1	5	14	-	6	8
dar.: unter 15 Jahren	3	-	-	-	7	-	3	4
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fussgänger	93	4	38	51	104	13	42	49
dar.: unter 15 Jahren	31	2	17	12	27	2	12	13
Andere Personen	4	1	1	2	-	-	-	-
Insgesamt	520	11	122	387	703	19	199	485
innerorts	350	7	79	264	477	15	126	336
ausserorts	170	4	43	123	226	4	73	149
dar.: unter 15 Jahren	46	2	23	21	69	3	22	44
innerorts	40	2	20	18	49	2	14	33
ausserorts	6	-	3	3	20	1	8	11

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte			verletzte	verletzte	
		Januar 1979		Januar 1978		Januar 1979		Januar 1978	
Bundesautobahnen	17	-	3	22	18	-	2	20	
Bundesstraßen	99	3	32	102	134	8	44	150	
Innerorts	64	2	16	61	87	7	29	88	
Außerorts	35	1	16	41	47	1	15	62	
Landstraßen I. Ordnung	91	4	42	96	120	5	55	103	
Innerorts	61	2	22	59	79	4	31	66	
Außerorts	30	2	20	37	41	1	24	37	
Landstraßen II. Ordnung	45	1	18	51	77	2	42	87	
Innerorts	35	1	14	36	54	-	20	63	
Außerorts	10	-	4	15	23	2	22	24	
Andere Straßen	120	3	27	116	141	4	56	125	
Innerorts	113	2	27	108	132	4	46	119	
Außerorts	7	1	-	8	9	-	10	6	
Insgesamt	372	11	122	387	490	19	199	485	
Innerorts	273	7	79	264	352	15	126	336	
Außerorts	99	4	43	123	138	4	73	149	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Januar	Januar	Art der Ursache	Januar	Januar
	1979	1978		1979	1978
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	413	534	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	24	27
Verkehrstüchtigkeit	27	65	2. Technische Mängel, Wartungsängel	4	5
dar.: Alkoholeinfluß	25	63	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	45	80
Falsche Straßenbenutzung	16	27	Verkehrstüchtigkeit	3	11
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	165	129	dar.: Alkoholeinfluß	3	10
Ungenügender Abstand	31	67	Falsches Verhalten beim Überschreiten der	31	67
Fehler beim Überholen	13	20	Fahrbaahn		
Fehler beim Vorbeifahren	1	2	Nichtbenutzen des Gehweges	4	1
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	3	3	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen	1	-
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	43	74	Straßenseite		
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	33	60	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	-
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	51	57	Andere Fehler der Fußgänger	4	1
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	3	2	4. Straßenverhältnisse	144	34
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	1	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	143	34
Überladung, Überbesetzung	1	-	Schlechter Zustand der Straße	1	-
			5. Witterungseinflüsse	6	3
			6. Hindernisse auf der Fahrbahn	2	7
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	2	6
			7. Sonstige Ursachen	-	1
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	614	664

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - LAND	Strassenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- ge- sam	davon				Getötete 2)		Schwerverletzte 3)		Leichtverletzte 4)	
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden			davon			ins- ge- sam	davon	
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr	bei einem der Beteiligten	inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb
SAARBRÜCKEN	1 230	137	1 093	841	252	-	-	-	46	35	11
Merzig-Wadern	220	30	190	145	45	-	-	-	16	10	6
Neunkirchen	380	40	340	252	88	2	1	1	5	4	1
Saarbrücken	550	87	463	354	109	5	3	2	26	16	10
Saar-Pfalz-Kreis	445	53	392	326	66	3	2	1	18	11	7
St. Wendel	236	25	211	137	74	1	1	-	11	3	8
S A A R L A N D	3 061	372	2 689	2 055	634	11	7	4	122	79	43
									387	264	123

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden,- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen,- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte,- 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrunfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.